



Liebe Hockeyfreundinnen und -freunde,

das Jahr 2010 war für den BSRK ein erfolgreiches Hockeyjahr. Dank dem Engagement unserer Mitglieder, der Trainer/-innen und der Eltern konnten wir zahlreiche sportliche Erfolge erzielen und können auf ein von zahlreichen Aktivitäten geprägtes Vereinsleben zurückschauen. Es ist uns 2010 gelungen, einige unserer jugendlichen Mitglieder als Co-Trainer/-innen für die Kindermannschaften zu gewinnen und unseren Trainerstab in kleinen Schritten auszubauen.

Nicht über alles, was im letzten Jahr stattfand, wird in diesem Infobrief berichtet: So über das Sommerferien-Hockeycamp in Straußberg, das von einem Virus heimgesucht worden war und in dem Andreas und Eric Neuser über 2 Tage als 24-Stunden-Helfer eine unersetzliche Hilfe geleistet haben. Erwähnt sei auch das traditionelle Hockeycamp am Grillendamm, an dem wieder zahlreiche Kinder teilgenommen haben. Nicht zuletzt fehlen auch einige Berichte der A-Knaben und C/D-Mädchen, über deren sportliche Erfolge dank der rührigen Trainer schon viel in der Presse berichtet worden ist...

Gewiss fehlt auch hier einiges, nutzt einfach die Möglichkeit, den Vorstand über eure Aktivitäten an dieser Stelle informieren zu lassen.

Hockeyherzlichst

Euer Vorstand

Berichte aus den Mannschaften

Knaben D, C und B – in Brandenburg und Berlin bekannt und gefürchtet

Wenn Kinder das erste Mal mit Hockey in Berührung kommen, und das gilt im besonderen Maße für kleine Jungs, dann entbrennt häufig gleich eine große Leidenschaft für das freie Spiel am Ball. Alle stürzen nach vorne und sammeln sich dort, wo der Hockeyball ist. Spielerische Übungsformen, Minihockey, Training von körperlicher Gewandtheit, von Lauffertigkeiten mit und ohne Ball sowie die spielerische Taktikschulung sind deshalb die Prinzipien unserer drei Knaben-Trainer, die im Sommer 2010 die Jungen der Jahrgänge 2002-1999 trainierten. Ziel war es, aus kleinen Jungs echte Hockeyspieler heranreifen zu lassen, die souverän den Ball führen, sich gekonnt auf dem Platz als Team bewegen und gnadenlos im gegnerischen Schusskreis mit vielen Toren zuschlagen. Michael Duhr, Steve Feelgood und Thomas Rumpeltes betreuten dabei die Mannschaften Knaben D und C in einer Trainingsgruppe von bis zu 30 Kindern. Unterstützt von Christoph Diederichs, Clara Meier-Ewert und Patrick Hoppe gelang es ihnen im Sommer Stück für Stück aus einem wilden Haufen ein schlagkräftiges Team zu entwickeln, das sich sowohl im Spiel auf dem $\frac{3}{4}$ -Feld (Knaben B/C) als auch auf dem Kleinfeld (Knaben D) wacker geschlagen hat. Noch kann man nicht von einem umfassenden systematischen Spiel reden, aber sehr wohl lässt sich eine gute Grundordnung, ein aktives Freilaufverhalten und bei einigen Kindern bereits ein

Raum und das Spiel in die Tiefe entdecken. Mit viel Spaß, einigen guten Turniererfolgen, einer achtbaren Teilnahme am Spielbetrieb im Knaben B-Pokal der Berliner Hockeymannschaften haben Spieler und Trainer gezeigt, dass sie mittlerweile ein Team sind, mit dem man in Berlin und Brandenburg rechnen muss. Gekrönt wurde das Sommerergebnis mit dem Einzug in die Berliner Endrunde im Knaben-B-Pokal, dem Abschluss der sechs besten Berliner Mannschaften in dieser Klasse, für das junge Team ein super Erfolg. Spätestens wenn sich die Mannschaft vor Spielbeginn im Kreis vor dem Tor versammelt und der Schlachtruf „Brandenburger sind richtig Klasse“ erklingt, ahnen auch die Zuschauer, dass hier ein Team aufgelaufen ist, das neben dem Spaß am Hockeyspiel auch einen hohen Willen zum Erfolg mitbringt. Teamgeist, Freundschaft untereinander und ein gutes Maß an Spielwitz machen klar, mit den Brandenburger Knaben muss man rechnen auch in der laufenden Hallensaison. *Michael D.*

Harte Saison für die Männliche Jugend B des BSRK

In der letzten Feldsaison hat die Männliche Jugend B auf dem vorletzten Tabellenplatz einen nicht gerade tollen Abschluss hingelegt. Die Saison startete, wie jede andere Saison auch, mit Siegen: Der erste Erfolg wurde gegen den SV Berliner Bären mit 9:3 Toren eingefahren. Gleich danach folgte ein 8:5 Sieg über den Spandauer HTC. Doch trotz der tatkräftigen Unterstützung durch Paul, unseren Austauschschüler aus Frankreich, folgte eine Serie von Niederlagen. Den Anfang machte eine sehr unglückliche 2:3 Niederlage, bei der der CfL in der letzten Spielminute noch zwei Tore erzielte, während ein Spieler vom Platz verwiesen wurde. Beendet wurde die Saison mit zwei verschenkten Spielen an die Zehlendorfer Wespen und den Mariendorfer HC. Doch große Niederlagen fordern noch größere Spieler! So hat sich die B-Jugend für die Hallensaison die Tabellenspitze in der Liga-Runde als Ziel gesetzt. Die bereits gespielten Spiele lassen hoffen, dass das gesteckte Ziel durchaus realistisch ist. *Patrick*

8. Kinder und Jugendsportspiele des LSB

Am 26./27.06.2010 fanden auf unserem Platz die 8.Kinder-und Jugendsportspiele des LSB im Feldhockey statt. Bei sehr heißem Wetter an beiden Wettkampftagen tummelten sich 217 hockeyspielende Kinder, aus 24 Mannschaften aus Potsdam, Elsterwerda, Falkensee, Königs-Wusterhausen, Lauchhammer, Pritzwalk und Großbeeren und bestritten ihre Wettkämpfe in den Altersklassen Knaben D/C/B und Mädchen D/C/B .

Der BSRK schickte die meisten Mannschaften an den Start (7) und war in allen Altersklassen mit je einer Mannschaft und bei den C-Knaben sogar mit 2 Mannschaften vertreten.

Der BSRK holte als zweitbestener Club der Spiele in den 6 Wettkampfklassen jeweils 3 Gold- und 2 Silbermedaillen:

Medaillenspiegel	Gold	Silber	Bronze
PSU	3	2	1
BSRK	3	2	0
TSV Falkensee	0	1	1
GHC	0	1	1
HCKW	0	0	1



Mayk

Mädchen B – in der Liga-Runde ganz weit oben

In der Feldsaison wurden die Trainer der Mädchen B tatkräftig durch Kyra Angerer unterstützt. Dennoch brachte die Feldsaison der Mädchen B-Truppe des BSRK im Verhältnis zur sehr erfolgreichen Hallensaison, die mit dem Vize-Pokaltitel abgeschlossen werden konnte, ein durchwachsenes Ergebnis. Nach einigen unnötigen Niederlagen, bedingt auch durch das Ausscheiden bzw. zeitweilige Aussetzen bewährter Spielerinnen, konnte die Endrunde nicht erreicht werden.

Im Winter treten die Mädchen nun wieder im Stamm in nahezu unveränderter Besetzung der letzten Hallensaison an. Lediglich Jessica Woischke musste als Stammspielerin an die weibliche Jugend B abgegeben werden. Die Mädchen gehen in dieser Saison mit Ihren Trainern Jan und Andreas ebenso wie die befreundete Mannschaft von Rotation Prenzlauer Berg das Abenteuer B-Liga an. Die ersten Spieltage endeten mit drei Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage vielversprechend. Auf erfolgreiche weitere Spiele! *Andreas und Jan*

Klarer Trend nach oben – Weibliche Jugend B

Seit Beginn der Feldsaison hat sich die Mannschaft neu gefunden und entwickelt sich positiv nach der missglückten Hallensaison im Vorjahr.

Trotz personeller Veränderungen ist die Mannschaft gereift und hat über die ganze Feldsaison eine einheitliche Entwicklung durchgemacht, die auch in der Leistung sich widergespiegelt hat, vom ersten Spiel an bis zum Schluss standen die Mädchen der Weiblichen Jugend B auf Platz 1 der Kleinfeldrunde. Dieses gute Ergebnis wurde in die Vorbereitung der Hallensaison mitgenommen und war gleich an einem Vorbereitungsspieltag gegen 2 Potsdamer Mannschaften zu erkennen. Trotz der sehr gut spielenden Mannschaften aus Potsdam konnten die Mädchen des BSRK überzeugen und schlugen die A Mannschaft sehr deutlich mit 2:0 und schafften auch gegen die WJB ein sehr überzeugendes 2:2.



Die Mädchen WJB spielen in dieser Hallensaison in der Liga-Runde, um sich im nächsten Jahr nach einem einwöchigen Trainingslager mit Unterstützung eines Lizenztrainers auf die Meisterschaft in der Hallensaison 2011/12 vorzubereiten. Des Weiteren werden die Mädchen in der nächsten Feldsaison eine Spielgemeinschaft mit dem GHC bilden, um in der Liga-Runde auf dem Großfeld anzutreten. *Michael G.*

Landespokale des BHSV – Doppelqualifikation für den Spree-Pokal

Bei den Landespokalen des BHSV am 11. und 12. Dezember erreichten die Mädchen B den 2. von 3 Plätzen mit jeweils 2 Siegen gegen Großbeeren und 2 Niederlagen gegen Potsdam.

Die Knaben B erkämpften souverän den 1. Platz im Landespokal. Bis auf das Spiel gegen PSU1 wurden alle Spiele gegen Potsdam, Königs-Wusterhausen, Großbeeren und Pritzwalk gewonnen.

Beide Teams haben sich somit für den Spree-Pokal („inoffizielle ostdeutsche Meisterschaft“) am 19. und 20. März 2011 in Berlin qualifiziert.

Die Mädchen der Weiblichen Jugend B landeten nach 2 Unentschieden gegen Großbeeren und Königs-Wusterhausen sowie einer Niederlage auf dem 3. Platz. *Boris*

U15-Länderpokal 2010 – sensationeller Aufstieg der Mädchen

Auch dieses Jahr nahmen wieder Jugendliche des BSRK am Länderpokal der U15 teil, der am 18. und 19. Dezember im fernen Ludwigsburg stattfand. In dem Turnier der Landesauswahlmannschaften spielten Patrick Hoppe, Nico Sturm, Jan Deutschmann, Jessica Braiteh und Kyra Angerer für die Brandenburger Landesauswahl mit. Dank der engagierten Arbeit der Landestrainerin Carola Scholle und ihres Trainerteams konnten sowohl die Jungen als auch die Mädchen die Relegationsplätze ihrer Gruppen erreichen. Die Mädchen bezwangen am Ende die Auswahlmannschaft aus Rheinlandpfalz/Saar in einem spannendem 7-Meterschießen und schafften den Gruppenaufstieg vom 12. auf den 7. Platz (Knaben: Aufstieg vom 12. auf den 9. Platz). Damit wird die Landesauswahlmannschaft der Mädchen im Dezember 2011 gegen die besten Auswahlmannschaften Deutschlands antreten können! *Boris*

Bilder und Berichte gibt es auf: www.berlinhockey.de

Berichte aus dem Vereinsleben

Fit wie unsere Hockeystars – „DKV-Stabilitätstag“ beim BSRK

Unter diesem Motto fand am 27.11.2010 für den BSRK ein Ausgleichs- und Stabilisationstraining unter Anleitung des Physiotherapeuten der Deutschen Hockey-Damennationalmannschaft, David Arnold statt.

Der Stabilitätstag wurde bei einer Verlosung des Deutschen Hockey Bundes und der DKV Deutsche Krankenversicherung gewonnen.

Physiotherapeut David Arnold, der die weiblichen A-Kader des DHB betreut, bot den hockeyspielenden Kindern und Jugendlichen, unseren Trainern und einigen Damen-spielerinnen in 2 einstündigen Trainingseinheiten ein interessantes, aber auch schweißtreibendes Programm.

Auf die Anmerkung einer Jugendspielerin "puh, das ist aber anstrengend" antwortete David Arnold in seiner lockeren Art und Weise "alles was mich nicht anstrengt, hat auch im Endeffekt keinen Nutzen".

Es wurde vermittelt, dass Stabilitätsübungen wichtig sind, um Hockey lange Zeit fit und gesund spielen zu können.

Insgesamt nahmen 30 Personen der Abteilung Hockey des BSRK an dem Training teil und machten bei den Übungen zur Rumpf- und Rückenmuskulaturstärkung begeistert mit. *Mayk*



Anbau der neuen Kunstrasenplatzumrandung

In 2 Arbeitseinsätzen am 17. und 20.11.2010 wurde durch ca. 15 Mitglieder der Abteilung Hockey die neue Kunstrasenplatzumrandung auf dem Grillendamm angebracht. In dem 10-stündigen Einsatz wurden auf 200 Meter neue Zaunfelder angebracht. Die alte Umrandung musste aufgrund der Witterungsbedingungen jährlich ab- und aufgebaut werden. Nach 8 Jahren war die alte Umrandung aus Kunststoff nicht mehr ansehnlich und viele Platten waren kaputt.



Die neuen und stabilen Gittermattenzaunfelder wurden aus dem Selbsthilfeförderprogramm der Stadt Brandenburg finanziert. Allen fleißigen Mitgliedern, die dabei mitgeholfen haben, einen schönen Dank! *Mayk*